



Kurzgeschichten Thread

Hallo, brauche nochmal Rat.

Ich möchte eine längere Geschichte schreiben (worum es geht, ist erstmal egal). Ich habe eine Einleitung geschrieben und möchte von euch wissen, ob sie neugierig aufs weiterlesen macht, oder nicht. Ich bedanke mich schonmal:

Man sollte immer die Wahrheit sagen. Die kommt sowieso immer ans Tageslicht. Mit der Wahrheit fährt man immer besser. Oder doch nicht? Ich denke, manchmal ist es einfach nötig, zu lügen, denn die Wahrheit kann die Menschen bekloppt machen. Viel eleganter ist es sogar, wenn man in der Lage ist, einfach mal das Maul zu halten. Keine Wahrheit, keine Lüge, einfach nur nichts sagen. Leider ist unser Verstand nicht dafür ausgelegt, Dinge, die uns belasten, auf ewig für sich zu behalten. Es ist das Gleiche, als würde man eine vergammelte Tomate essen. Früher, oder später, muss man sie wieder loswerden, in dem man sich übergibt. Und bekanntermaßen sind Gehirn und Magen zwei miteinander verwandte Organe, oder so.

Man sieht also: es ist nicht leicht, weise zwischen Wahrheit, Lüge, oder Nichtssagen zu wählen. Ich denke, Rüdiger erging es genauso, als er vor einigen Monaten besoffen auf die Landstrasse rannte und diesen verfluchten Unfall verursachte. Wenigstens gab es keine Toten. Aber davon werde ich später noch berichten. Ich selbst würde lügen, wenn ich behaupten würde, dass ich mit meiner jetzigen Situation unglücklich bin. Nein, ich bin sogar froh, wie sich die Dinge entwickelt haben. Auch wenn der Weg dahin ziemlich absurd und Angst einflössend war. Ich hatte sowieso keine Lust, weiter in Bremensburg zu wohnen. Diese Stadt voller Spinner habe ich schon immer verflucht. Und jetzt sitze ich hier in meiner neuen Wohnung, in einer hübschen kleinen Stadt (wo, will ich nicht sagen) und habe endlich mal ein paar tausend Kröten auf dem Konto. Haha, Kröten, das passt richtig gut.

Doch, wie ich bereits erwähnte, ist der Magen in meinem Kopf nicht in der Lage, die vergammelte Nahrung langfristig für sich zu behalten. Ich muss mich auskotzen. Deswegen schreibe ich diesen Bericht. Wer weiß, vielleicht kann ich diese idiotische Sache unter falschen Namen irgendwann mal als Buch veröffentlichen? Nur eine kleine Auflage, mehr will ich gar nicht. Aber ich denke nicht, dass es dazu kommen wird, um die Wahrheit zu sagen.

Aber na ja, mal schauen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).